

53/1/01 **Aller Anfang ist nicht leicht, doch der Fleißige sein Ziel erreicht**
53/1/02 **Lehrjahre sind keine Herrenjahre**
53/1/03 **Jedes Ding an seinen Ort, erspart viel Mühe, Zeit und Wort**
53/1/04 **Was heute nicht recht gelingen will, morgen muß es werden**
53/1/05 **Sei freundlich gegen jedermann, dann seh'n dich alle freundlich an**
53/1/06 **Schau in die Welt mit wachen Sinnen, wirst immer Neues ihr abgewinnen**
53/1/07 **Der allerelendeste Zustand ist: "Nicht wollen können".**
53/1/08 **Geduld, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit**
53/1/09 **Stetes Pflichtbewußtsein ist die wahre Krone des Charakters**
53/1/10 **Was du nicht willst das man dir tu, das füg auch keinem andern zu**
53/1/11 **Bedenke ,wäge, beharre und du wirst vieles im Leben erringen**
53/1/12 **Auch die uns mißliebigen Vorgänge sind für das Reifen des Ganzen nötig**
53/1/13 **Der beste Arzt ist jederzeit, des Menschen eig'ne Mäßigkeit**
53/1/14 **Habe immer etwas Gutes im Sinn und halte dich zu gut, etwas Böses zu tun**
53/1/15 **Der Müßiggang, nicht die Arbeit, ist der Fluch des Menschen**
53/1/16 **Die eigene Vorsicht ist der beste Unfallschutz**
53/1/17 **Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu**
53/1/18 **Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht ist arm**
53/1/19 **Freude fehlt nie, wo Arbeit, Ordnung und Treue ist**
53/1/20 **Sicher ist der schmale Weg der Pflicht**
53/1/21 **Ein Fehler, den man erkennt, ist schon halb gebessert**
53/1/22 **Unerbittlich schreitet die Zeit, ob sie gut oder schlecht genützt wird**
53/1/23 **Ob gut, ob schlecht das Jahr auch sei, ein bißchen Frühling ist immer dabei**
53/1/24 **Wohl angefangen ist gut, wohl enden ist besser**
53/1/25 **Ein Fleißiger findet immer zu tun**
53/1/26 **Was du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen**
53/1/27 **Ein Tropfen Öl, erspart hundert Tropfen Schweiß**
53/1/28 **Wer Arbeit liebt und sparsam zehrt, der sich in aller Welt ernährt**
53/1/29 **Durch Lügen kommt manch einer zum Betrügen**
53/1/30 **Wer hoch zu stehen wähnt, ist seinem Falle nahe**
53/1/31 **Gutes Werkzeug ist halbe Arbeit**
53/1/32 **Lust und Liebe zum Ding, macht Müh' und Arbeit gering**
53/1/33 **Mach andern Freude! Du wirst erfahren, daß Freude freut**
53/1/34 **Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich, als man glaubt**
53/1/35 **Wichtig tun ist der Schild der Dummen**
53/1/36 **Wer gar zuviel bedenkt, wird wenig leisten**
53/1/37 **Was immer ein Mensch sät, das wird er auch ernten**
53/1/38 **Ohne Umschweif das Wahre sprechen macht am wenigsten Kopfzerbrechen**
53/1/39 **Taten beweisen mehr als Worte**
53/1/40 **Geben ist beglückender als Nehmen**
53/1/41 **Was du heute versäumst, kannst du morgen vielleicht nicht mehr**
53/1/42 **Lügen haben kurze Beine**
53/1/43 **Wer rastet, der rostet**
53/1/44 **Arbeit ohne Freude ist niedrig**
53/1/45 **Vorsicht ist nicht Feigheit, Leichtsinns ist nicht Mut**
53/1/46 **Kein Ersatz für Tritt und Leiter sind Kisten, Stühle usw**
53/1/47 **Freue dich, daß du zu ringen hast ,nur auf den Bergen blüht das Edelweiß**
53/1/48 **Behandle Persönliches sachlich und Sachliches persönlich**
53/1/49 **Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft**
53/1/50 **Ungeschoren zu bleiben, ist der stete Wunsch aller Schafe**
53/1/51 **Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten**
53/1/52 **Wie die Saat, so die Ernte**

53/2/01 Wer klug, ist lerne schweigen und gehorchen
53/2/02 Ein guter Ruf kann im Nu vernichtet sein
53/2/03 Erst halte Rat, dann greif zur Tat
53/2/04 Gewöhne dich nicht ans Lügen, es ist eine schädliche Gewohnheit
53/2/05 Reden ist Silber, Schweigen ist Gold
53/2/06 Mit dem Urteil nicht eile, hör zuvor beide Teile
53/2/07 Gesundheit und froher Mut, ist viel besser als viel Geld und Gut
53/2/08 Leichtsinn ist die erste Quelle jeden Unglücks das uns droht
53/2/09 Freundlichkeit gegen jedermann, uns manchen Kummer sparen kann
53/2/10 Nichts verschiebe auf morgen, was du heute noch tun kannst
53/2/11 Anfangen ist leicht, Beharren ist Kunst
53/2/12 Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt
53/2/13 Ich glaube ewig und allgemein an das Menschenherz
53/2/14 Die Pflicht macht stark
53/2/15 Zum Schlafen sind wir nicht geschaffen, sondern zur Arbeit
53/2/16 Der Fleiß in deinen Jugendtagen, wird später gold'ne Früchte tragen
53/2/17 Willst das Große du erreichen, fange mit dem Kleinen an
53/2/18 Übung tut mehr als Meisterlehr
53/2/19 Fleiß üb' stets in allen Dingen, so wird dir dein Werk gelingen
53/2/20 Aus nichts wird nichts, das merke wohl, wenn aus dir was werden soll
53/2/21 Erst halte Rat, dann greif zur Tat
53/2/22 Beizeiten krümmt sich, was ein Häkchen werden will
53/2/23 Arbeit adelt
53/2/24 Ein gutes Gewissen ist eine feste Stütze
53/2/25 Mit Zank und Streit kommt man nicht weit
53/2/26 Gehe frei und ehrlich durch die Welt, das ist das beste Reisegeld
53/2/27 Morgenstund hat Gold im Mund
53/2/28 Unentschlossenheit ist die größte Krankheit
53/2/29 Ein edler Mensch zieht edle Menschen an
53/2/30 Wer gar zuviel bedenkt, wird wenig leisten
53/2/31 Anderer Fehler sind gute Lehrer
53/2/32 Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben
53/2/33 Die Vorsicht ist die beste Tapferkeit
53/2/34 Früh übt sich, was ein Meister werden will
53/2/35 Besser arm in Ehren, als reich in Schande
53/2/36 Beharrlichkeit führt zum Ziel
53/2/37 Die Freundschaft opfert, doch sie fordert nicht
53/2/38 Keiner ist dem andern gleich
53/2/39 Suche immer zu nützen, suche nie dich unentbehrlich zu machen
53/2/40 Wo Eitelkeit anfängt, hört der innere Wert auf
53/2/41 Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren
53/2/42 Habe den Mut zur Wahrheit und verachte die Lüge
53/2/43 Sicher ist der schmale Weg der Pflicht
53/2/44 Krankheiten verhüten ist besser als heilen
53/2/45 Was du tust das tue ganz
53/2/46 Was der Mensch sät das wird er auch ernten
53/2/47 Man hat Freude an der Arbeit, wenn sie Früchte trägt
53/2/48 Was du heute versäumst, kannst du morgen vielleicht nicht mehr
53/2/49 Die Güte des Herzens altert nie
53/2/50 Ein Fleißiger findet immer zu tun
53/2/51 Es ist nichts groß, was nicht gut ist
53/2/52 Jeder Tag hat neue Aufgaben

53/3/01 Jeder Tag hat neue Aufgaben
53/3/02 Man ist nicht klug, wenn man nur klügelt
53/3/03 Der eigennützigste Freund ist ein schlechter Freund
53/3/04 Es ist besser auf Rat zu hören, als ihn zu geben
53/3/05 Auf ebenen Wegen kommst du nicht in die Höhe
53/3/06 Von drückenden Pflichten kann uns nur die gewissenhafte Ausführung befreien
53/3/07 Die unbesonnenen und hitzigen Leute haben oft ein gutes Herz
53/3/08 Wissen, das ein Mensch ansammelt, formt Weisheit
53/3/09 Eines Mannes Fehler ist eines anderen Mannes Lehre
53/3/10 Wäre Lügen so schwer wie Steine tragen,
würde mancher lieber die Wahrheit sagen
53/3/11 Das Beste liegt nie hinter uns, sondern vor uns
53/3/12 Man lebt nur einmal - sagen die Narren; Man lebt nur einmal - sagen die Weisen
53/3/13 Müßiggang ist ein gefährlicher Feind, dem man ausweichen muß
53/3/14 Ist Lebensfahrt beschwerlich, bleib immerdar doch ehrlich
53/3/15 Glaube nur, du hast viel getan, wenn dir Geduld gewöhnst an
53/3/16 Eine große und edle Seele erkennt man an seiner Schrift
53/3/17 Wer seine Schranken kennt, der ist der Freie,
Wer frei sich wähnt, ist seines Wahnes Knecht
53/3/18 Wer seinen Willen nicht kann brechen,
kann nicht von einem starken Willen sprechen
53/3/19 Willst du die anderen verstehen, blicke in dein eigenes Herz
53/3/20 Leichter ist's, im Unglück nie verzagen, als bescheiden großes Glück ertragen
53/3/21 Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt
53/3/22 Jeder schiebt seine Fehler auf die Zeit
53/3/23 Die Reue ist der Schwamm, der unsere Fehler aufsaugt
53/3/24 Wer nie Knecht gewesen, kann kein guter Herr sein
53/3/25 Falsche Freunde haben Honig auf ihren Zungen
53/3/26 Das Gewissen ist des Menschen Schuldbuch
53/3/27 Übung macht Vervollkommnung
53/3/28 Wo wir unsere Unvollkommenheit erkennen,
kann man solche Erkenntnis eine Besserung nennen
53/3/29 Habsucht macht arm bei allem Reichtum
53/3/30 Des Mannes Wert wird durch Prüfung bewährt
53/3/31 Muß ist eine harte Nuß
53/3/32 Verachte niemand, wenn du größer bist
53/3/33 Womit man geht, das hängt einem an
53/3/34 Man muß schon etwas wissen, um verbergen zu können, daß man nichts weiß
53/3/35 Sprich nicht über deine guten Taten
und schweige auch nicht über deine schlechten
53/3/36 Wer Schlechtes erduldet, weiß am besten, was gut ist
53/3/37 Übersehen ist verspielt
53/3/38 Säe gutes Korn, so erhältst du gute Brot
53/3/39 Eigennützig ist keinem nützlich
53/3/40 Kein Sieger darf mißbrauchen seinen Sieg
53/3/41 Sitte ist stärker als Recht
53/3/42 Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt
53/3/43 Guter Wille ist mehr wert als aller Erfolg
53/3/44 Halte Wort in jedem Fall, dann traut man dir überall
53/3/45 Zum Ziel führt jeder Schritt, der vorwärts wird getan
53/3/46 Auch in der kleinsten Wasserpflanze spiegelt sich der Himmel
53/3/47 In jedem Gewande bleibst du der, der du bist
53/3/48 Dreimal früh aufgestanden, ist soviel wie ein ganzer Tag
53/3/49 Andere lenken ist Können, sich selber lenken ist Macht
53/3/50 Kein Mensch will etwas werden, ein jeder will schon etwas sein
53/3/51 Wer den Acker nicht will graben, der wird nichts als Unkraut haben
53/3/52 Ein Geduldiger ist besser als ein Starker

53/4/01 Frisch gewagt ist halb gewonnen
53/4/02 Unentschlossenheit ist die größte Krankheit
53/4/03 Ein edler Mensch zieht edle Menschen an und weiß sie festzuhalten
53/4/04 Ein Tag lernt immer vom anderen
53/4/05 Am guten Alten in Treue halten
53/4/06 Wer Großes will, muß sich zusammenraffen
53/4/07 Nur der Unwissende ist wirklich arm
53/4/08 Die Weisheit ist nur in der Wahrheit
53/4/09 Was du nicht willst das man dir tu, das füg auch keinem andern zu
53/4/10 Was du heute versäumst, kannst du morgen vielleicht nicht mehr
53/4/11 Unrecht Gut gedeihet nicht
53/4/12 Kein höheres Glück dem Menschen lacht, als wenn er andere glücklich macht
53/4/13 Fleiß ist des Glückes rechte Hand, Mäßigkeit die Linke
53/4/14 Mit dem was du selbst tun kannst, bemühe nie andere
53/4/15 Nichts halb zu tun ist edler Geister Art
53/4/16 Der Faule muß in der Ernte betteln
53/4/17 Durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Größte
53/4/18 Wer keinen Einsatz wagt, muß nicht über Unglück klagen
53/4/19 Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt
53/4/20 Arbeit hat bittere Wurzel, aber süße Frucht
53/4/21 Die größten Dinge werden mit Hilfe von vielen kleinen Dingen getan
53/4/22 Dem Leben zu gehorchen, lernt man nicht an einem Tag
53/4/23 Wer zu viel lernen will, der lernt nichts
53/4/24 Schmücke dich nicht mit anderen Verdienst
53/4/25 Prüfe das Neue und Alte, das Beste behalte
53/4/26 Ein schwerer Anfang macht ein gutes Ende